


Dein Name werde geheiligt!

Lieber Gott, wie heißt du?

A blue-tinted photograph of hands clasped in prayer over an open Bible. The hands are positioned in the upper right quadrant, with fingers interlaced. The Bible is open, showing text on both pages, and is positioned in the lower half of the frame. The overall mood is solemn and spiritual.

Und du sollst den HERRN,
deinen Gott, lieben mit
deinem ganzen Herzen und
mit deiner ganzen Seele und
mit deiner ganzen Kraft.

5. Mose 6, 5

*„Fröhlich werden sein in dir, die **deinen Namen** lieben!“*

(Psalm 5, 12)

*„HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist **dein Name** auf der ganzen Erde.“*

(Psalm 8, 2)

*„Bei Nacht denke ich an **deinen Namen**, o HERR.“*

(Psalm 119,55)

*„Unser Vater, der du bist im Himmel! Geheiligt werde **dein Name**.“*

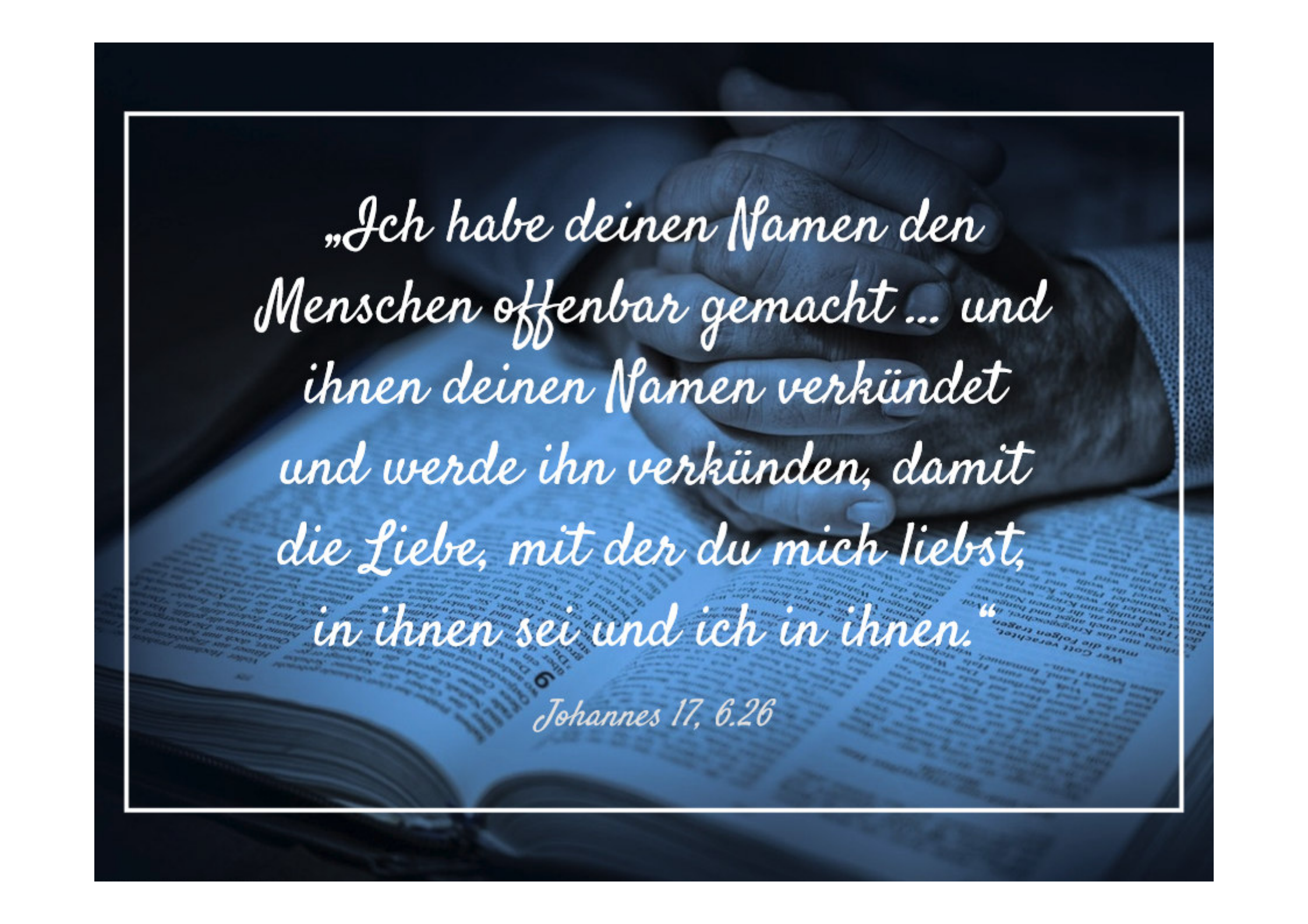
(Matthäus 6, 9)

*„Vater, verherrliche **deinen Namen!**“*

(Johannes 12, 28)

*„Wer sollte dich nicht fürchten, o HERR, und **deinen Namen nicht preisen?**“*

(Offenbarung 15, 4)



*„Ich habe deinen Namen den
Menschen offenbar gemacht ... und
ihnen deinen Namen verkündet
und werde ihn verkünden, damit
die Liebe, mit der du mich liebst,
in ihnen sei und ich in ihnen.“*

Johannes 17, 6.26

HERR

GOTTes Name spricht von:

**Frieden, Liebe, Barmherzigkeit,
Freude, Geduld, Freundlichkeit,
Güte, Treue, Sanftmut, Reinheit**

Gott sprach zu Mose:

*„Du hast Gnade vor meinen Augen
gefunden, und ich kenne dich
mit Namen.“*

(2. Mose 33, 17)

Deshalb erwiderte Mose im Gegenzug:

„Lass mich deine Herrlichkeit sehen.“

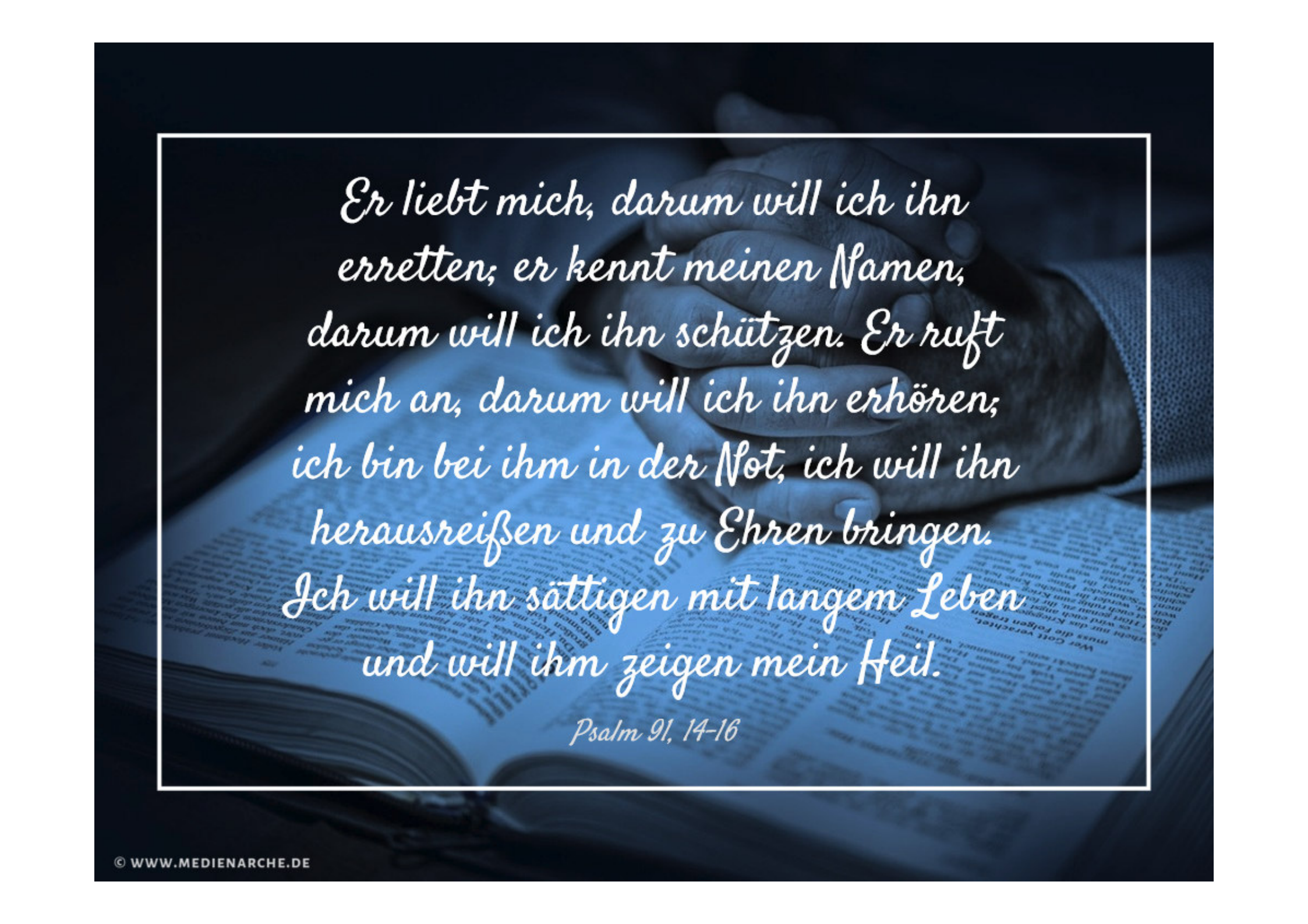
(2. Mose 33, 18)

*„Ich will all meine Güte vor deinem Angesicht
vorübergehen lassen und will den Namen des
HERRN vor dir ausrufen ...“*

(2. Mose 33, 19)

*Und der HERR ging vor seinem Angesicht vorüber
und er rief aus: „HERR, HERR, Gott, barmherzig
und gnädig und geduldig und von großer Gnade
und Treue.“*

2. Mose 34, 6



*Er liebt mich, darum will ich ihn
erretten; er kennt meinen Namen,
darum will ich ihn schützen. Er ruft
mich an, darum will ich ihn erhören;
ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn
herausreißen und zu Ehren bringen.
Ich will ihn sättigen mit langem Leben
und will ihm zeigen mein Heil.*

Psalm 91, 14-16

Unseren Vater neu entdecken – Geheiligt werde dein Name

Heiligen heißt,

- *IHM allein alle Ehrerbietung zu erweisen.*
- *Den IHM allein zustehenden Platz in unserem Leben erkennen und einräumen.*
- *IHN nicht verpassen.*

Unseren Vater neu entdecken – Geheiligt werde dein Name

1. Lass dir neu aufschließen, wer und wie ER ist.

„Geheiligt werde *DEIN NAME*.“ Mt 6,9

2. Gib IHM den Platz, der IHM gebührt – lass Deine Motive reinigen.

„Geheiligt werde **DEIN NAME**.“ Mt 6,9

3. Nimm Deinen Platz vor IHM ein - Lerne IHN mit Deinem ganzen Leben anzubeten!

„Geheiligt werde **DEIN NAME**.“ Mt 6, 9

Du sollst **den Namen des HERRN,
deines Gottes, **nicht missbrauchen!**
Denn der HERR wird den nicht
ungestraft lassen, der seinen
Namen missbraucht.**

2. Mose 20, 7

Walter Lüthi:

„Und nun ist es nicht auszusprechen, was Gottes heiliger Name, trotz dieser seiner Warnung, hier auf Erden auszustehen hat. Es ist **die reinste Leidensgeschichte um diesen seinen Namen.**

Man bekommt etwa einmal ein Geldstück zu Gesicht, das durch die vielen Finger, durch die es schon gehen musste, völlig abgegriffen und bis zur Unkenntlichkeit entstellt ist. Nun, Geldstücke kann man nach Belieben wieder einsammeln; aber **welch eine abgegriffene Münze ist doch der Name Gottes unter uns Frommen geworden!**“

Das Vaterunser, Walter Lüthi, Brunnen Verlag Gießen, S. 20+21



Ein Name verkörpert
drei Eigenschaften einer Person:

... sein **Ansehen**

... seinen **Charakter**

... seine **Autorität**

Alltägliche Reden an Gott

„*Ach Gott, du brauchst mir gar nichts zu erzählen.
Allmächtiger, was sagt denn da dein Chef?
Um Gottes willen, sag es niemand weiter.
Du lieber Gott, jetzt ist es schon halb vier.
Mein Gott, wie kann man nur so dumm sein?
Na, Gott sei Dank, dass ich nicht so bin wie du.
Weiß Gott, der bringt mich wirklich noch ins Grab.
Mein Gott, sei doch nicht immer so empfindlich.
Ach Gott, so war es wirklich nicht gemeint.
Du lieber Gott, du hältst mich wohl für dämlich?
Jetzt hör um Gottes willen endlich auf.“*



Lothar Zenetti

Jesus betete: „*Ich habe deinen Namen den Menschen
offenbar gemacht ...*“

Joh 17,6

„Wer bist Du, Herr?“,

ist das erste und wichtigste Gebet für uns Menschen.

Jesus fragte einmal seine Jünger: „*Ihr aber, für wen haltet ihr
mich?*“

Mt 16,15

Welche Antwort gibst Du? Weshalb ist das wichtig?

„*Die Leute aber, die ihren Gott kennen, werden
festbleiben und handeln.*“

Dan 11, 32

„*Wenn sie den Herrn der Herrlichkeit
erkannt hätten ...*“

1Kor 2,8

Wer ist **ER**?

- Schöpfer / Erhalter / Vollender dieser Welt, deines Lebens. *Kol 1,15-18; 1Kor 15,24*
- Der König aller Könige *Offb 19,16*
- Der König, der allein in Recht, Gerechtigkeit, Liebe und Barmherzigkeit regiert. *Jes 9,6*
- Die Majestät, vor dessen Herrlichkeit der Teufel und alle seine Dämonen zittern *Jak 2,19*
- Derjenige, der mit einem Hauch dem Antichristen für immer ein Ende machen wird! *2Thess 2,8*
- Gott ist ein verzehrendes Feuer *Hebr 12,29*
- Der einzig wahre, absolut vertrauenswürdige, liebevolle Vater *Eph 3,13-14*

1. Lass dir neu aufschließen wer und wie ER ist.

*Erfahrungen mit unseren Eltern und Autoritätspersonen prägen
unser Bild von Gott, dem Vater.*

Wir machen Negativerfahrungen:

- **Verletzungen, Demütigungen durch den eigenen Vater**
- **Verletzungen durch Menschen**
- **Stumpfes Gewissen**
- **Gewöhnung an Distanz**

Walter Lüthi:

*„Und so lasst uns denn rufen: «**Herr, hilf**, wir entheiligen ja fort und fort deinen Namen und bereiten dir Schande über Schande! **Herr, hilf**, dass dein Name geheiligt werde. Zwar weiß ich nicht, wer ihn heiligen kann, aber gib, dass er geheiligt werde. Ich selber kann ihn nicht heiligen und, wie ich sehe, meine Nachbarn zur Rechten und zur Linken auch nicht; aber, **Herr, hilf**, dass dein Name trotzdem geheiligt werde!» So kann es passieren, und das geschieht nun tatsächlich unter der Wirkung des Heiligen Geistes, dass diese Bitte einen Gläubigen nicht mehr in Ruhe lässt und anfängt, ihn Tag für Tag wie einen Seufzer zu begleiten, dass alle übrigen Gebete zurücktreten hinter diesem einen: **Herr, dass doch nur dein Name geheiligt werde!**“*

Das Vaterunser, Walter Lüthi, Brunnen Verlag Gießen, S. 22



Was geschieht, wo die Herrlichkeit
seines Namens erkannt, seinem
Namen vertraut wird?

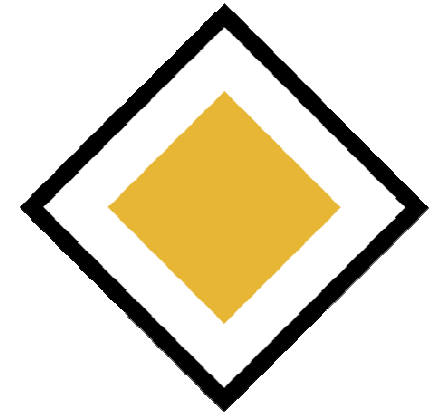
Antwort:

Die Herrlichkeit und Kraft des
Vaters, des Sohnes (Jesus) und
des Heiligen Geistes werden
erfahrbar!

- Im Namen Jesu sind unsere **Sünden vergeben.**
(Apg 2,38)
- Im Namen Jesu erfahren wir **Erhörung unserer Gebete.**
(Joh 14,13)
- Im Namen Jesu geschieht **Befreiung aus Bindungen.**
(Apg 16,18)
- Im Namen Jesu kann **Heilung von Krankheiten** geschehen.
(Apg 3,6)

GOTTES NAMEN **RICHTIG GEBRAUCHEN:**

- Ihn mit Respekt aussprechen
- Ihn mit einem ehrenden Lebensstil führen (2. Tim. 2,19)
- Seinen Namen in der Not anrufen
(Apg. 4,12; Joel 3,5, Psalm 50,15; Röm 10,10)
- Seinen Namen lieben (Psalm 5,12, 33,21)
- Seinem Namen vertrauen (Ps 33,21)
- Seinen Namen loben (Ps 96,8, Apg. 19,17)
- Seinen Namen verkündigen (Ps 22,23)



Seinen Namen respektvoll achten hat eine Verheißung:

Maleachi 3,20

*Euch aber, die ihr meinen Namen
fürchtet, wird die Sonne der
Gerechtigkeit aufgehen, und Heilung
[wird] unter ihren Flügeln [sein]; und
ihr werdet herauskommen und hüpfen
wie Kälber aus dem Stall!*

Unseren Vater neu entdecken – Geheiligt werde dein Name

1. Lass dir neu aufschließen, wer und wie ER ist.

„Geheiligt werde *DEIN NAME*.“ Mt 6,9

2. Gib IHM den Platz, der IHM gebührt – lass Deine Motive reinigen.

„Geheiligt werde **DEIN NAME**.“ Mt 6,9

3. Nimm Deinen Platz vor IHM ein - Lerne IHN mit Deinem ganzen Leben anzubeten!

„Geheiligt werde **DEIN NAME**.“ Mt 6, 9



*Nicht uns, nicht uns,
sondern deinem
Namen gib Ehre.*

Psalm 115, 1

1. **Lass IHN die absolute Nr. 1 sein in Deinem Leben.**
2. **Setze die Ehre des Vaters über alles.**
3. **Lass deine innersten Motive von Gottes Geist durchleuchten**

2. Gib ihm den Platz der IHM gebührt – lass Deine Motive reinigen.

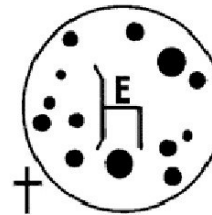
*Nicht uns, nicht uns,
sondern deinem
Namen gib Ehre.*

Psalm 115, 1

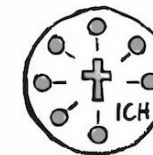
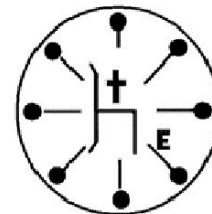
© WWW.MEDIENARCHE.DE

1. **Lass IHN die absolute Nr. 1 sein in Deinem Leben.**
2. **Setze die Ehre des Vaters über alles.**
3. **Lass deine innersten Motive von Gottes Geist durchleuchten**

Kraftloses Christsein ohne machtvolles Wirken Gottes hat immer zuerst damit zu tun, dass **IHM der IHM allein gebührende Platz** verweigert wird.



Das Ich im Mittelpunkt
des Lebens



Gott im Mittelpunkt
des Lebens

2. Gib ihm den Platz der IHM gebührt – lass Deine Motive reinigen.



*Nicht uns, nicht uns,
sondern deinem
Namen gib Ehre.*

Psalm 115, 1

1. *Lass IHN die absolute Nr. 1 sein in Deinem Leben.*
2. *Setze die Ehre des Vaters über alles.*
3. *Lass deine innersten Motive von Gottes Geist durchleuchten*

Phil 1, 20: Christus werde verherrlicht an meinem Leib, es sei durch Leben oder durch Tod.

*Gottes Geist kann uns beistehen, dass wir auch in Ablehnung und Niederlagen IHN ehren und sagen können:
„Hauptsache, ich verunehre seinen Namen nicht!“*

2. Gib ihm den Platz der IHM gebührt – lass Deine Motive reinigen.



*Nicht uns, nicht uns,
sondern deinem
Namen gib Ehre.*

Psalm 115, 1

1. *Lass IHN die absolute Nr. 1 sein in Deinem Leben.*
2. *Setze die Ehre des Vaters über alles.*
3. *Lass deine innersten Motive von Gottes Geist durchleuchten*

Psalm 139, 23-24: **Erforsche mich, o Gott**, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich es meine; und sieh, ob ich auf bösem Weg bin, und leite mich auf dem ewigen Weg!

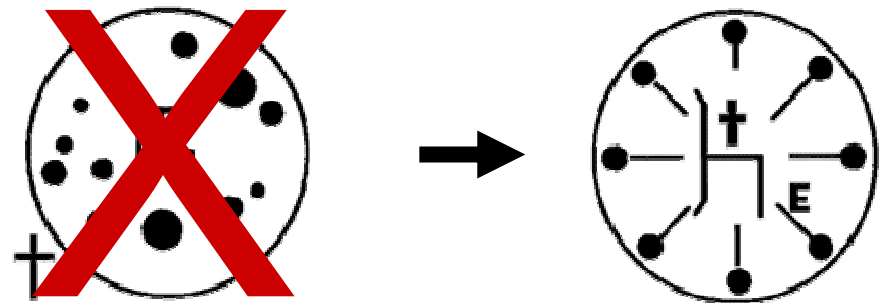
Offb. 3, 18: Ich rate dir ... dass du Augensalbe kaufst, deine Augen zu salben, damit du sehen mögest.

*Nicht uns, nicht uns,
sondern deinem
Namen gib Ehre.*

Psalm 115, 1

1. Lass IHN die absolute Nr. 1 sein in Deinem Leben.
2. Setze die Ehre des Vaters über alles.
3. Lass deine innersten Motive von Gottes Geist durchleuchten

Hebr. 4, 15-16: Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der kein Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern einen, der in allem versucht worden ist in ähnlicher Weise [wie wir], doch ohne Sünde. So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir **Barmherzigkeit erlangen** und **Gnade finden** zu rechtzeitiger Hilfe!



2. Gib ihm den Platz der IHM gebührt – lass Deine Motive reinigen.

Unseren Vater neu entdecken – Geheiligt werde dein Name

1. Lass dir neu aufschließen, wer und wie ER ist.

„Geheiligt werde *DEIN NAME*.“ Mt 6,9

2. Gib IHM den Platz, der IHM gebührt – lass Deine Motive reinigen.

„Geheiligt werde **DEIN NAME**.“ Mt 6,9

3. Nimm Deinen Platz vor IHM ein - Lerne IHN mit Deinem ganzen Leben anzubeten!

„Geheiligt werde **DEIN NAME**.“ Mt 6, 9

Hebr 13,15: *Durch ihn lasst uns nun Gott **beständig** ein Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen!*

Joh 4, 24: *Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn **im Geist und in der Wahrheit** anbeten.*

„Wenn ein Mensch aufhört Gott anzubeten, dann stoppt er das Kennenlernen von Gott.“

(G. Maldonado)

Echte Anbetung nach dem Vorbild Abrahams 1Mo 22,1-18

1. **Echte Anbetung** beginnt da, wo ich mich auf Gott einlasse (V.1-2)
2. **Echte Anbetung** geschieht, wo ich Gott bedin...
vertraue/gehorche (V.3)
3. **Echte Anbetung** geschieht, wo ich mich die Beziehung mit Gott
vorbereite (V. 3)
4. **Echte Anbetung** geschieht, wo ich mich von Hindernissen
trenne/loslasse (V.4-5)
5. **Echte Anbetung** geschieht, wo ich Opfer bringe / Ganzhingabe (V.5-10)
6. **Echte Anbetung** lässt mich Gottes Leben (V.11-14)
7. **Echte Anbetung** wird mir zu anderen zum Segen (V.15-18)

Was hindert dich
an der echten
Anbetung?



3. Nimm Deinen Platz vor IHM ein - Lerne IHN mit Deinem ganzen Leben anzubeten!

Anbetung – ganz praktisch im Alltag



3. Nimm Deinen Platz vor IHM ein - Lerne IHN mit Deinem ganzen Leben anzubeten!



Naht euch zu
Gott, so naht er
sich zu euch.

Jak 4, 8

Anbetung – ganz praktisch im Alltag



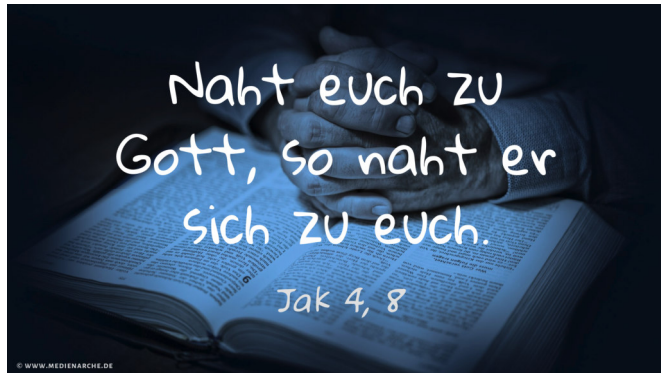
Die erste Priorität:
Jesus ist HERR!

WURZELN DER ANBETUNG

1. Herrschaft Jesu
2. Reines Gewissen
3. Freiraum für den Heiligen Geist
4. Lebensstil der Vergebung
5. Neues Gottesbild wachsen lassen
6. Negatives Denken und Reden ablegen
7. Gute Beziehungen pflegen
8. Geben üben
9. Vertrauen in Gott – in schwierigen Umständen
10. Zeit investieren

3. Nimm Deinen Platz vor IHM ein - Lerne IHN mit Deinem ganzen Leben anzubeten!

Anbetung – ganz praktisch im Alltag



*Selig sind, die reines Herzens sind,
denn sie werden Gott schauen.*

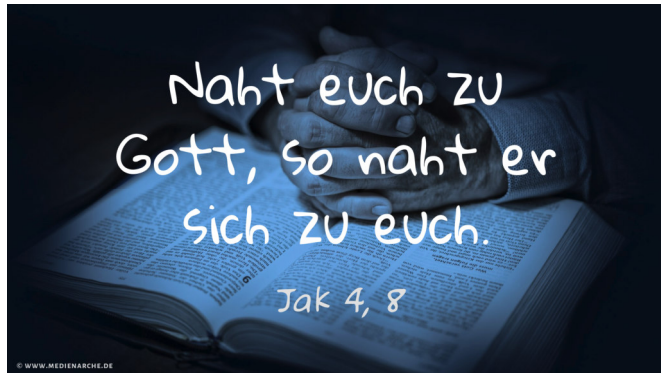
(Mt 5,8)

WURZELN DER ANBETUNG

1. Herrschaft Jesu
2. Reines Gewissen
3. Freiraum für den Heiligen Geist
4. Lebensstil der Vergebung
5. Neues Gottesbild wachsen lassen
6. Negatives Denken und Reden ablegen
7. Gute Beziehungen pflegen
8. Geben üben
9. Vertrauen in Gott – in schwierigen Umständen
10. Zeit investieren

3. Nimm Deinen Platz vor IHM ein - Lerne IHN mit Deinem ganzen Leben anzubeten!

Anbetung – ganz praktisch im Alltag



Wir müssen das Wirken und die Führung des Heiligen Geistes anerkennen, suchen und annehmen.

WURZELN DER ANBETUNG

1. Herrschaft Jesu
2. Reines Gewissen
3. Freiraum für den Heiligen Geist
4. Lebensstil der Vergebung
5. Neues Gottesbild wachsen lassen
6. Negatives Denken und Reden ablegen
7. Gute Beziehungen pflegen
8. Geben üben
9. Vertrauen in Gott – in schwierigen Umständen
10. Zeit investieren

3. Nimm Deinen Platz vor IHM ein - Lerne IHN mit Deinem ganzen Leben anzubeten!

Anbetung – ganz praktisch im Alltag



Mangelnde Bereitschaft zur Vergebung schafft Bitterkeit.

WURZELN DER ANBETUNG

1. Herrschaft Jesu
2. Reines Gewissen
3. Freiraum für den Heiligen Geist
4. Lebensstil der Vergebung
5. Neues Gottesbild wachsen lassen
6. Negatives Denken und Reden ablegen
7. Gute Beziehungen pflegen
8. Geben üben
9. Vertrauen in Gott – in schwierigen Umständen
10. Zeit investieren

3. Nimm Deinen Platz vor IHM ein - Lerne IHN mit Deinem ganzen Leben anzubeten!

Anbetung – ganz praktisch im Alltag



WURZELN DER ANBETUNG

1. Herrschaft Jesu
2. Reines Gewissen
3. Freiraum für den Heiligen Geist
4. Lebensstil der Vergebung
5. Neues Gottesbild wachsen lassen
6. Negatives Denken und Reden ablegen
7. Gute Beziehungen pflegen
8. Geben üben
9. Vertrauen in Gott – in schwierigen Umständen
10. Zeit investieren

Anregungen:

- 1) *Gute Lehre und Predigten*
- 2) *Höre älteren Christen zu*
- 3) *Lese gute Biographien von Männern und Frauen Gottes*
- 4) *Eigenes Bibelstudium mit einer Konkordanz*
- 5) *Lese und singe alte Choräle*

3. Nimm Deinen Platz vor IHM ein - Lerne IHN mit Deinem ganzen Leben anzubeten!

Anbetung – ganz praktisch im Alltag



WURZELN DER ANBETUNG

1. Herrschaft Jesu
2. Reines Gewissen
3. Freiraum für den Heiligen Geist
4. Lebensstil der Vergebung
5. Neues Gottesbild wachsen lassen
6. **Negatives Denken und Reden ablegen**
7. Gute Beziehungen pflegen
8. Geben üben
9. Vertrauen in Gott – in schwierigen Umständen
10. Zeit investieren

„Manche sehen eine Möglichkeit in jeder Schwierigkeit, und andere sehen eine Schwierigkeit in jeder Möglichkeit“.

Negatives Denken und Reden sind wie der saure Regen, der auf die Erde fällt und die Wurzeln der Pflanze zerstört.

Die Antwort auf negatives Reden ist,

- dass wir einen *Lebensstil der Dankbarkeit* pflegen
- und *Korrektur annehmen* wo nötig.

Anbetung – ganz praktisch im Alltag



WURZELN DER ANBETUNG

1. Herrschaft Jesu
2. Reines Gewissen
3. Freiraum für den Heiligen Geist
4. Lebensstil der Vergebung
5. Neues Gottesbild wachsen lassen
6. Negatives Denken und Reden ablegen
7. Gute Beziehungen pflegen
8. Geben üben
9. Vertrauen in Gott – in schwierigen Umständen
10. Zeit investieren

Die Bibel sagt, dass wir *die Beziehung und Liebe zu Gott nicht trennen können von der Liebe zu anderen* um uns herum.

Wir sollen keine Menschen sein, die sich abkapseln. Wenn wir nur unsere persönliche Beziehung zu Gott pflegen, aber dann keine gute Beziehung zu unseren Mitmenschen haben, stimmt etwas nicht!

3. Nimm Deinen Platz vor IHM ein - Lerne IHN mit Deinem ganzen Leben anzubeten!

Anbetung – ganz praktisch im Alltag



Gott anzubeten bedeutet konkret, mich ihm hinzugeben. Das bedeutet, dass ich mein Leben öffne und Gott zur Verfügung stelle und sein Leben und seine Hilfe durch mich für andere sichtbar wird.

WURZELN DER ANBETUNG

1. Herrschaft Jesu
2. Reines Gewissen
3. Freiraum für den Heiligen Geist
4. Lebensstil der Vergebung
5. Neues Gottesbild wachsen lassen
6. Negatives Denken und Reden ablegen
7. Gute Beziehungen pflegen
8. **Geben üben**
9. Vertrauen in Gott – in schwierigen Umständen
10. Zeit investieren

Die Hingabe an Gott können wir nicht trennen von der Bereitschaft, unser Leben an andere hinzugeben.

3. Nimm Deinen Platz vor IHM ein - Lerne IHN mit Deinem ganzen Leben anzubeten!

Anbetung – ganz praktisch im Alltag



WURZELN DER ANBETUNG

1. Herrschaft Jesu
2. Reines Gewissen
3. Freiraum für den Heiligen Geist
4. Lebensstil der Vergebung
5. Neues Gottesbild wachsen lassen
6. Negatives Denken und Reden ablegen
7. Gute Beziehungen pflegen
8. Geben üben
9. Vertrauen in Gott – in schwierigen Umständen
10. Zeit investieren

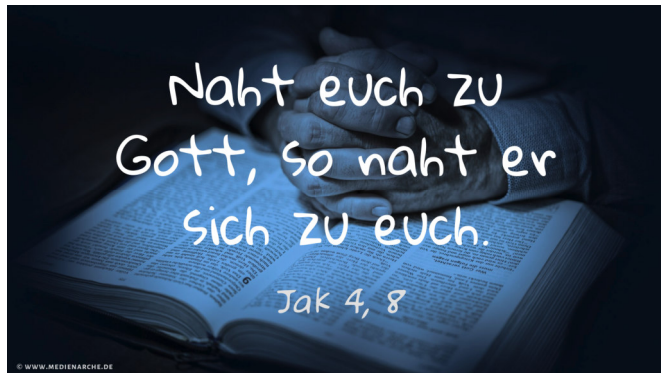
„Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte.“ (Jer 17,7-8)

David sagt in Ps 34,1:

**„Ich will den Herrn loben
ALLEZEIT.“**

3. Nimm Deinen Platz vor IHM ein - Lerne IHN mit Deinem ganzen Leben anzubeten!

Anbetung – ganz praktisch im Alltag



Wenn man wachsen will in der Anbetung, in der Begegnung mit Gott, muss man Zeit investieren, um Gott zu suchen, auf ihn zu warten und auf ihn zu hören.

WURZELN DER ANBETUNG

1. Herrschaft Jesu
2. Reines Gewissen
3. Freiraum für den Heiligen Geist
4. Lebensstil der Vergebung
5. Neues Gottesbild wachsen lassen
6. Negatives Denken und Reden ablegen
7. Gute Beziehungen pflegen
8. Geben üben
9. Vertrauen in Gott – in schwierigen Umständen
10. Zeit investieren

3. Nimm Deinen Platz vor IHM ein - Lerne IHN mit Deinem ganzen Leben anzubeten!

Unseren Vater neu entdecken – Geheiligt werde dein Name

1. Lass dir neu aufschließen, wer und wie ER ist.

„Geheiligt werde *DEIN NAME*.“ Mt 6,9

2. Gib IHM den Platz, der IHM gebührt – lass Deine Motive reinigen.

„Geheiligt werde **DEIN NAME**.“ Mt 6,9

3. Nimm Deinen Platz vor IHM ein - Lerne IHN mit Deinem ganzen Leben anzubeten!

„Geheiligt werde **DEIN NAME**.“ Mt 6, 9

Walter Lüthi:

In einem Bunker in der Nähe Kölns, in welchem eine Zeitlang Verfolgte verborgen sich aufgehalten hatten, wurde nachher die Inschrift an der Wand gefunden: „*Ich glaube an die Sonne, auch wenn sie nicht scheint, ich glaube an Gott, auch wenn er schweigt, ich glaube an die Liebe, auch wenn sie verborgen ist.*“ So hat ein schwer Heimgesuchter den Namen seines Gottes geheiligt. Der Christ aber darf seines Gottes Namen heiligen, indem er bekennt: ***Ich glaube ans Licht, denn Christus ist das Licht in der Finsternis, ich glaube an Gott, denn er hat in Christus geredet und schweigt nicht, ich glaube an die Liebe, denn die Liebe ist erschienen am Kreuz.***

Das Vaterunser, Walter Lüthi, Brunnen Verlag Gießen, S. 27

